

FRAGEN ERWÜNSCHT. JUDENTUM UND JÜDISCHE GESCHICHTE KENNEN LERNEN

Überblick über die Bildungsangebote des Museums für die
Primarstufe, die Sekundarstufen I und II und Jugendgruppen

Entsprechend unserem Selbstverständnis als Lernort bieten wir eine Vielzahl von Möglichkeiten, den Ausstellungsbesuch und eine unserer Führungen zu vertiefen durch Studientage und Werkstätten. Im folgenden sind die bisher eingeführten Angebote für Jugendliche und Kinder zusammengestellt; gerne erproben wir weitere Ansätze mit Ihnen gemeinsam. Auch die hier dargestellten Bausteine sind nach Absprache veränderbar.

Bitte beachten Sie als Lehrer/in oder Multiplikator/in auch unsere Fortbildungsangebote und die auf der Museums-Website angebotenen Materialien zur Vor- und Nachbereitung.

Studientage und Werkstätten

Primarstufe/Grundschule

- 1) Einführung ins Judentum (3./4. Jahrgang)

Sekundarstufe I (Mittelstufe)

- 2) Einführung ins Judentum (5./6. Jahrgang)
- 3) Ausgrenzung und Verfolgung im Nationalsozialismus (9./10. Jahrgang)
- 4) Der Holocaust - Strategie und Strukturen des Vernichtungsprozesses (9./10. Jahrgang)
- 5) Jüdische Gemeinden nach 1945 - Gehen oder Bleiben (9./10. Jahrgang)

Sekundarstufe II (Oberstufe)

- 6) Antijudaismus / Antisemitismus (11.-13. Jahrgang)
- 7) Jüdische Lebenswege – Perspektivisches Schreiben (11.-13. Jahrgang)

Themenorientierte Filmstudien

Sekundarstufe I (Mittelstufe)

- 8) Die hohen jüdischen Feiertage - Rosch Hashana, Jom Kippur und Sukkot (5.-8. Jahrgang)
- 9) Das Tagebuch der Anne Frank - „Ein Buch voller Träume“ (7./8. Jahrgang)
- 10) Helmuth Noach - „Die Last der Erinnerung“ (1) (9./10. Jahrgang)

Sekundarstufe II (Oberstufe)

- 11) Helmuth Noach - „Die Last der Erinnerung“ (2) (11./12. Jahrgang)

Was ist eine Werkstatt?

Mit dem Begriff „Werkstatt“ bezeichnen wir die Angebote für jüngere, aber auch ältere Besucher/innen, sich aktiv-erkundend im Museum zu bewegen und mit handlungsorientierten Methoden die Themen der Ausstellungen in altersgemäßen Formen zu erarbeiten. Bei den Angeboten für Jüngere stehen die religiösen Themenaspekte im Vordergrund, für die Sekundarstufe II wird ein Ausschnitt unserer Geschichtsausstellung erschlossen.

Was ist ein Studientag?

Für die Sekundarstufen I und II aller Schulformen bietet der Studientag Gelegenheit, einen ganzen Schultag an einem Thema zu arbeiten. Im Rahmen einer Führung werden die Schülerinnen und Schüler mit grundlegenden Informationen zur jüdischen Religion und Geschichte vertraut gemacht. Anschließend können mit Hilfe von Quellentexten sowie der Literatur der Präsenzbibliothek texterschließende Aufgaben in Kleingruppen eigenständig gelöst und die Ergebnisse im Plenum vorgestellt werden. Eine auswertende Gesamtschau schließt den Studientag ab. Die Studienpakete der Gruppen beinhalten sowohl Aspekte eines religiösen Antijudaismus als auch eines rassistischen und nationalistischen Antisemitismus.

Was ist Filmarbeit?

Audiovisuelle Medien erlauben in der pädagogischen Arbeit die Nutzung weiterer Sinne als sonst gefordert sind. Im Angebot themenorientierter Filmstudien wird den Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufen I und II die Möglichkeit gegeben, „in Bildern zu denken“ und kognitive sowie emotionale Sachverhalte anschaulich und lebendig zu machen. Die Filmarbeit findet im Regelfall in Kombination mit einer Führung statt. Wenn längere Zeiträume zur Verfügung stehen, kann ergänzende Quellenarbeit angeboten werden.

Einführung ins Judentum (3./4. Schuljahr)

Kurzbeschreibung	<p>kindgerechte (gesprächsorientierte) Führung durch einen Teil der Ausstellung – mit Liedern und Hebräischhörproben, Gegenständen zum Anfassen und Ausprobieren</p> <p>Themen der Führung (obligatorisch): Tora und Hebräisch, Synagoge und Gebet, Schabbat, Pessach, Chanukka, Juden und Jüdinnen heute in Deutschland.</p> <p>Weitere Themen nach vorheriger Absprache möglich (z.B. Judenfeindlichkeit, Judenverfolgung, jüdischer Kalender und Zeitrechnung, koschere Ernährung, Jom Kippur, Rosch Haschana)</p> <p>Werkstattarbeit (fakultativ): Hebräisch schreiben mit Hilfe von Schablonen, Gegenstände aus dem jüdischen Leben, Dreidelspiel, Malen</p>
Arbeitsschritte/Bestandteile (1. notwendig - 2. fakultativ)	<p>1. kindgerechte Führung</p> <p>2. Werkstattarbeit Hebräisch (andere Themen nach Vereinbarung)</p>
Anbindung an Schulfächer	Religion, Sachunterricht, übergreifende Projekte z.B. zu den Themen „Eine Welt“, „Frieden“, „Fremdenfeindlichkeit“
geeignet für Jahrgangsstufe/Altersstufe	Jahrgang 3 und 4 (8-11 Jahre) bzw. Gruppen im entsprechenden Alter
wünschenswerte Vorbereitung	mindestens 2-3 Unterrichtsstunden zur Einführung ins Judentum. z.B. Bezug zur Bibel, ein jüdisches Fest kennen lernen, Grundbegriffe (Synagoge, Tora usw.) klären
Verweis auf Richtlinien/Lehrpläne?	Thema „Judentum“ ist im Lehrplan Religion für das 3. und 4. Schuljahr vorgesehen.
Zeitaufwand (mindestens)	Insgesamt empfehlen wir 2 ½ Zeitstunden im Hause (Führung 1 Std. – Pause -Werkstatt 1 Std.)
Gruppengröße	pro Gruppe höchstens 20 Kinder. Es können nur dann 2 Gruppen gleichzeitig arbeiten, wenn die 2. Gruppe mit der Werkstatt beginnt – 2 gleichzeitige Führungen sind nicht möglich)
Kosten (neben Eintritt)	Führung: 25 € pro Gruppe Führung und Werkstatt 40 € pro Gruppe (Grundschulkinder zahlen keinen zusätzlichen Eintritt.)
(evtl.) Angebote/Materialien zur Vor- und/oder Nachbereitung?	Literaturtipp: Charing, Judentum (aus der Reihe „Sehen, Staunen, Wissen“, Gerstenberg-Verlag)
Ansprechpartnerin im JMW	Uta Kegel Tel. 02362 – 45279 - info@jmw-dorsten.de

Einführung ins Judentum (5./6. Schuljahr)

Kurzbeschreibung	<p>kindgerechte (gesprächsorientierte) Führung durch einen Teil der Ausstellung in Anlehnung an die Lebenswelt der Kinder mit Hörproben, Gegenständen zum Anfassen und Ausprobieren</p> <p>Themen der Führung (obligatorisch): Tora und Hebräisch, Synagoge und Gebet, Schabbat, Pessach, Chanukka, Juden und Jüdinnen heute in Deutschland.</p> <p>Weitere Themen nach vorheriger Absprache möglich (z.B. Judenfeindlichkeit, Judenverfolgung, jüdischer Kalender und Zeitrechnung, koschere Ernährung, Jom Kippur, Rosch Haschana)</p> <p>Werkstattarbeit (fakultativ): Hebräisch schreiben mit Hilfe von Schablonen – weitere Themen: Tora, koschere Ernährung, jüdische Zeitrechnung, Pessach, Chanukka, Schabbat</p>
Arbeitsschritte/Bestandteile (1. notwendig - 2. fakultativ)	<p>1. altersgerechte Führung (s.o.)</p> <p>2. Werkstattarbeit Hebräisch (andere Themen nach Vereinbarung)</p>
Anbindung an Schulfächer	Religion, Gesellschaftslehre/Politik, Deutsch, ggfs. übergreifende Projekte z.B. zu den Themen „Eine Welt“, „Fremdenfeindlichkeit“, „Kulturen in Deutschland“
geeignet für Jahrgangstufe/Altersstufe	Jahrgang 5 und 6 (11-13 Jahre) bzw. Gruppen im entsprechenden Alter
wünschenswerte Vorbereitung	mindestens 2-3 Unterrichtsstunden zur Einführung ins Judentum. z.B. Bezug zur Bibel, ein jüdisches Fest kennen lernen, Grundbegriffe (Synagoge, Tora usw.) klären
Zeitaufwand (mindestens)	Insgesamt empfehlen wir 2 ½ Zeitstunden im Hause (Führung 1 Std. – Pause -Werkstatt 1 Std.)
Gruppengröße	pro Gruppe höchstens 20 Kinder. Es können nur dann 2 Gruppen gleichzeitig arbeiten, wenn die 2. Gruppe mit der Werkstatt beginnt – 2 gleichzeitige Führungen sind nicht möglich)
Kosten (neben Eintritt)	Führung: 25 € pro Gruppe Führung und Werkstatt 40 € pro Gruppe (inkl. Materialkosten)
(evtl.) Angebote/Materialien zur Vor- und/oder Nachbereitung?	Literaturtip: Charing, Judentum (aus der Reihe „Sehen, Staunen, Wissen“, Gerstenberg-Verlag)
Ansprechpartnerin im JMW	Uta Kegel Tel. 02362 – 45279 – info@jmw-dorsten.de

Studientag Sekundarstufe I: Ausgrenzung und Verfolgung im Nationalsozialismus

Kurzbeschreibung	<p>Unterschiedliche Formen der Verfolgung, dargestellt an Hand jüdischer Einzelschicksale</p> <p><u>Studienpaket 1: Warten in Feindesland -</u> Die Geschichte der Familie Moszkowicz</p> <p><u>Studienpaket 2: Überleben in den Niederlanden –</u> Heinz Landwirth über das Versteck unter falscher Identität</p> <p><u>Studienpaket 3: Auf einem fremden Planeten –</u> Reska Weiss über das Aufnahme ritual im Konzentrationslager Auschwitz</p> <p><u>Studienpaket 4: Die Last der Erinnerung –</u> Die Überlebende Hella Wertheim über die Zeit nach 1945 in der „Normalität“</p> <p><u>Studienpaket 5: „Was hab´ich damit zu tun?“ –</u> Der 19-jährige Niels Deuter über die Schuldfrage</p> <p>Alternatives / zusätzliches <u>Studienpaket 6: Enteignung, Beraubung, Bereicherung -</u> „Arisierung“ berühmter Warenhäuser</p>
Arbeitsschritte/Bestandteile (1. notwendig - 2. fakultativ)	<p>1. - Themenbezogene Führung - Bearbeitung von Quellentexten, arbeitsteilig in Gruppen - Ergebnisberichte aus den Kleingruppen im Plenum - Auswertungs- (Abschluss-) gespräch im Plenum</p> <p>2. - Alternative / zusätzliche Filmarbeit</p>
Anbindung an Schulfächer	Unterrichtseinheit / Projektunterricht in Geschichte / Religion / Deutsch / Politik / Gesellschaftslehre
geeignet für Jahrgangstufe/Altersstufe	Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 9 - 10) 15 - 16 Jahre
wünschenswerte Vorbereitung	Vorkenntnisse zur Religion und Geschichte des Judentums; Einbindung als integrierter Bestandteil einer Unterrichtseinheit / -reihe wünschenswert
Zeitaufwand (mindestens)	Mind. 3 ½ Stunden (Führung 1 Std. - Pause 15 min - Quellenarbeit 1 Std. – Pause 15 min - Auswertung 1 Std.)
Gruppengröße	Max. 20 Schüler(innen) Teilung einer größeren Gruppe in Parallelarbeit möglich
Kosten (neben Eintritt)	Studientag 50,00 €
(evtl.) Angebote/Materialien zur Vor- und/oder Nachbereitung?	Materialien zum Studientag und zu möglicher Nachbereitung sind vorbereitet
Ansprechpartner im JMW	Udo Reese Pädagogischer Mitarbeiter im JMW Tel. 02362 - 951467 - reese@jmw-dorsten.de

Studientag Sekundarstufe I: Der Holocaust – Strategie und Strukturen des Vernichtungsprozesses

Kurzbeschreibung	<p>Ausgehend vom rassistischen Antisemitismus des Nationalsozialismus werden der Vernichtungsprozess und die Todesmaschinerie im Holocaust analysiert, der heutige Umgang mit der Vergangenheit argumentativ bearbeitet.</p> <p><u>Studienpaket 1: Rassistischer Antisemitismus</u> - Adolf Hitler und der Nationalsozialismus</p> <p><u>Studienpaket 2: Strategie und Entschlussbildung des nationalsozialistischen Systems zur „Endlösung“</u></p> <p><u>Studienpaket 3: Strukturen und Phasen des Vernichtungs-Prozesses</u> - System der Todesmaschinerie</p> <p><u>Studienpaket 4: Auf einem fremden Planeten</u> - Aufnahmeritual im Lager Auschwitz</p> <p><u>Studienpaket 5: „Was hab ich damit zu tun?“</u> - Schuldfrage und Umgang mit der Vergangenheit</p> <p><i>Alternatives / zusätzliches</i></p> <p><u>Studienpaket 6: Widerstand im Nationalsozialismus</u> - Die „Weiße Rose“</p>
Arbeitsschritte/Bestandteile (1. notwendig - 2. fakultativ)	<p>1. - Themenbezogene Führung - Arbeit mit Quellentexten (z.T. Originaltexten), arbeitsteilig in Gruppen - Ergebnisberichte aus den Kleingruppen im Plenum - Auswertungs- (Abschluss-)gespräch im Plenum</p> <p>2. - Alternativer / zusätzlicher Medieneinsatz / Filmarbeit</p>
Anbindung an Schulfächer	Unterrichtsreihen / Projektunterricht in Geschichte / Religion / Deutsch / Politik / Gesellschaftslehre
geeignet für Jahrgangstufe/Altersstufe	Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 9 - 10) 15 - 16 Jahre
wünschenswerte Vorbereitung	Vorkenntnisse zur Geschichte des Nationalsozialismus; Einbindung als integrierter Bestandteil einer Unterrichtseinheit / -reihe wünschenswert
Zeitaufwand (mindestens)	Mind. 3 ½ Stunden (Führung 1 Std. - Pause 15 min - Quellenarbeit 1 Std. – Pause 15 min - Auswertung 1 Std.)
Gruppengröße	Max. 20 Schüler(innen) Teilung einer größeren Gruppe in Parallelarbeit möglich
Kosten (neben Eintritt)	Studientag 50,00 €
(evtl.) Angebote/Materialien zur Vor- und/oder Nachbereitung?	Materialien zum Studientag und zu möglicher Nachbereitung sind vorbereitet
Ansprechpartner im JMW	Udo Reese Pädagogischer Mitarbeiter im JMW Tel. 02362 - 951467 - reese@jmw-dorsten.de

Studientag Sekundarstufe I: Jüdische Gemeinden nach 1945 - Gehen oder Bleiben

Kurzbeschreibung	<p>Wiederaufbau der jüdischen Gemeinden in der Nachkriegszeit; ein einleitender Informationsteil wird in drei autobiographischen Beispielen konkretisiert und durch Filmarbeit (Jüdisches Leben in Westfalen) ergänzt</p> <p><u>Studienpaket 1: Sachtextanalyse: Jüdische Gemeinden nach 1945</u></p> <p><u>Studienpaket 2: Die Last der Erinnerung</u> - Analyse eines autobiographischen Textes von Hella Wertheim</p> <p><u>Studienpaket 3: Ausstellungserkundung: Jeanette Wolff</u> - Partei ergreifen als Jüdin und Demokrat</p> <p><u>Studienpaket 4: Ausstellungserkundung: Rolf Abrahamssohn</u> – Einen Neuanfang wagen</p> <p><u>Studienpaket 5: Filmanalyse - Jüdisches Leben in Westfalen</u></p>
Arbeitsschritte/Bestandteile (1. notwendig - 2. fakultativ)	<p>1. Themenbezogene Führung - Arbeit mit Quellentexten (z.T. Originaltexten), arbeitsteilig in Gruppen - Ergebnisberichte aus den Kleingruppen im Plenum - Auswertungs- (Abschluss-) gespräch im Plenum</p> <p>2. Alternativer / zusätzlicher Medieneinsatz / Filmarbeit</p>
Anbindung an Schulfächer	Unterrichtsreihen / Projektunterricht in Geschichte / Religion / Deutsch / Politik / Gesellschaftslehre
geeignet für Jahrgangstufe/Altersstufe	Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 9 - 10) 15 – 16 Jahre
wünschenswerte Vorbereitung	Vorkenntnisse zur Geschichte des Holocaust; Einbindung als integrierter Bestandteil einer Unterrichtseinheit / -reihe wünschenswert
Zeitaufwand (mindestens)	Mind. 3 ½ Stunden (Führung 1 Std. - Pause 15 min - Quellenarbeit 1 Std. – Pause 15 min - Auswertung 1 Std.)
Gruppengröße	Max. 20 Schüler(innen) Teilung einer größeren Gruppe in Parallelarbeit möglich
Kosten (neben Eintritt)	Studientag 50,00 €
(evtl.) Angebote/Materialien zur Vor- und/oder Nachbereitung?	Materialien zum Studientag und möglicher Nachbereitung sind vorbereitet
Ansprechpartner im JMW	Udo Reese Pädagogischer Mitarbeiter im JMW Tel. 02362 - 951467 - reese@jmw-dorsten.de

Studientag Sekundarstufe II: Antijudaismus und Antisemitismus

Kurzbeschreibung	<p>1000 Jahre jüdische Geschichte und Religion im Überblick anhand ausgewählter Beispiele: Diffamierung, Abwertung, Ausgrenzung und Verfolgung der Juden im geschichtlichen sowie religiösen Kontext</p> <p><u>Studienpaket 1: Judenfeindschaft im frühen Mittelalter</u> - Kreuzzüge und Judenpogrome</p> <p><u>Studienpaket 2: Synagoga und Ecclesia</u> - Darstellung von Judentum und Christentum</p> <p><u>Studienpaket 3: Martin Luthers Antijudaismus</u> und die Folgen</p> <p><u>Studienpaket 4: Antisemitismus im Deutschen Kaiserreich</u> - Theodor Fritsch</p> <p><u>Studienpaket 5: „Der Stürmer“</u> - Die nationalsozialistische Hetzzeitung</p> <p><i>Alternative / zusätzliche Studienpakete</i></p> <p><u>Studienpaket 6: Judenfeindschaft im Mittelalter</u> - Blutbeschuldigung und Ritualmordvorwurf</p> <p><u>Studienpaket 7: Antisemitismus im Deutschen Reich</u> - Adolf Stöcker, evangelischer Hof- und Domprediger</p> <p><u>Studienpaket 8: Rassistischer Antisemitismus</u> - Adolf Hitler und der Nationalsozialismus</p>
Arbeitsschritte/Bestandteile (1. notwendig - 2. fakultativ)	<p>1. Themenbezogene Führung Arbeit mit Quellentexten (z.T. Originaltexten), arbeitsteilig in Gruppen - Ergebnisberichte aus den Kleingruppen im Plenum - Auswertungs- (Abschluss-)gespräch im Plenum</p> <p>2. Alternativer / zusätzlicher Medieneinsatz / Filmarbeit</p>
Anbindung an Schulfächer	Unterrichtsreihen / Projektunterricht in Geschichte / Religion / Deutsch / Politik / Gesellschaftslehre / Ethik/Praktische Philosophie
geeignet für Jahrgangstufe/Altersstufe	Sekundarstufe II (Jahrgangsstufen 11 - 13) 17 – 19 Jahre
wünschenswerte Vorbereitung	Vorkenntnisse zur Religion und Geschichte des Judentums; Einbindung als integrierter Bestandteil einer Unterrichtseinheit / -reihe wünschenswert
Zeitaufwand (mindestens)	Mind. 3 ½ Stunden (Führung 1 Std. - Pause 15 min - Quellenarbeit 1 Std. – Pause 15 min - Auswertung 1 Std.)
Gruppengröße	Max. 20 Schüler(innen) Teilung einer größeren Gruppe in Parallelarbeit möglich
Kosten (neben Eintritt)	Studientag 50,00 €
(evtl.) Angebote/Materialien zur Vor- und/oder Nachbereitung?	Materialien zum Studientag und zur möglichen Nachbereitung sind vorbereitet
Ansprechpartner im JMW	Udo Reese Pädagogischer Mitarbeiter im JMW Tel. 02362 - 951467 - reese@jmw-dorsten.de

Jüdische Lebenswege in Westfalen – „Perspektivisches Schreiben“ (Schreibwerkstatt Sekundarstufe II)

Kurzbeschreibung	<p>Aufbauend auf einer knappen <u>Überblicksführung</u> (zu den Phasen jüdischer Geschichte in Westfalen) findet eine aktive und arbeitsteilige Erkundung der Ausstellung „Jüdische Lebenswege in Westfalen“ statt (Texte, Hörstationen, evtl. auch Internet-Ergänzungen). <u>Kleingruppen erarbeiten eigene Texte</u> aus der Sicht von dort Porträtierten und stellen diese der Gesamtgruppe vor.</p> <p>Vorgeschlagen werden sechs Personen aus dem 19. und 20. Jahrhundert: Cosman Cohen – Jakob Loewenberg - Erich Gottschalk – Jenny Aloni – Marga Spiegel und ihre Helfer – Jeanette Wolff</p>
Arbeitsschritte/Bestandteile (1. notwendig - 2. fakultativ)	<p>1. Studium von Arbeitsblättern, Quellen und Ausstellungsinformationen – schriftliches „Rollenspiel“ anhand von Leitfragen in Gruppenarbeit (Entwurf von Briefen, Tagebucheinträgen, Dialogen) – Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse in der Gesamtgruppe</p> <p>2. evtl. Überarbeitung der Gruppen-Resultate</p>
Anbindung an Schulfächer	Geschichte, Deutsch, Sozialwissenschaft, Philosophie
geeignet für Jahrgangstufe/Altersstufe	Sekundarstufe II (11.-13. Jahrgang) bzw. 16- bis 19 Jährige
wünschenswerte Vorbereitung	Einige Grundinformationen über jüdisches Leben im 19. und 20. Jahrhundert in Deutschland und zur NS-Judenverfolgung
Zeitaufwand (mindestens)	(mit Einführung) 3 Zeitstunden
Gruppengröße	mindestens 12 – höchstens 30 Personen (6 unterschiedliche Kleingruppen vorbereitet)
Kosten (neben Eintritt)	50 €
(evtl.) Angebote/Materialien zur Vor- und/oder Nachbereitung?	Text zur Einführung für Lehrer/innen oder Gruppenleiter unter www.hu-bildungswerk.de (unter „Online-Archiv“); zu einigen der vorgeschlagenen Biographien auch Texte und Quellen unter „ www.juedisches-leben.net “
Ansprechpartner im JMW	Thomas Ridder wissenschaftlich-pädagogischer Mitarbeiter Tel. 02362 - 951431 - ridder@jmw-dorsten.de

Themenorientierte Filmstudien: Die hohen jüdischen Feiertage - Rosch Haschana, Jom Kippur und Sukkot

Kurzbeschreibung	<p>Nach kurzer Einleitung wird jedes Fest für sich mit seinen besonderen Inhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung des Festes - festliche Rituale mit Bedeutung und Hintergrund - Bedeutung der Speisen <p>vorgestellt. In der Veranschaulichung sowohl kognitiver wie emotionaler Sachverhalte findet eine schülerorientierte und altersgerechte „Belebung“ des Films statt, mit der Interesse und Motivation der Schüler/innen geweckt werden können.</p> <p><u>Filmpaket 1: Rosch Haschana - Das jüdische Neujahrsfest (9 min)</u></p> <p><u>Filmpaket 2: Jom Kippur - Das Versöhnungsfest (10 min.)</u></p> <p><u>Filmpaket 3: Sukkot – Das Laubhüttenfest (8 min.)</u></p>
Arbeitsschritte/Bestandteile (1. notwendig - 2. fakultativ)	<p>1. - Themenbezogene Führung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Filmarbeit (Einleitung, Vorstellung der besonderen Inhalte und Stimmungslagen, Filmgespräch) <p>2. - Thematische Vertiefung mit zusätzlicher Bearbeitung von Arbeitsblättern möglich</p>
Anbindung an Schulfächer	Unterrichtsreihen / Projektunterricht in Geschichte / Religion / Deutsch
geeignet für Jahrgangstufe/Altersstufe	Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 5/6 und 7/8) 11/12 Jahre und 13/14 Jahre
wünschenswerte Vorbereitung	Vorkenntnisse zur Religion und Geschichte des Judentums wünschenswert
Zeitaufwand (mindestens)	Mind. 2 Stunden
	<ul style="list-style-type: none"> - Führung 50 min - Pause 20 min - Filmarbeit 50 min
Gruppengröße	Max. 20 Schüler(innen) Teilung einer größeren Gruppe in Parallelarbeit (Führung / Filmarbeit) möglich
Kosten (neben Eintritt)	Führung und Filmstudie 40,00 €
(evtl.) Angebote/Materialien zur Vor- und/oder Nachbereitung?	Materialien sind vorbereitet
Ansprechpartner im JMW	Udo Reese Pädagogischer Mitarbeiter im JMW Tel. 02362 - 951467 - reese@jmw-dorsten.de

Themenorientierte Filmstudien: Das Tagebuch der Anne Frank - „Ein Buch voller Träume“

Kurzbeschreibung	Ein Kurzfilm (30 min) über Gegenwart und Vergangenheit, der in der Filmarbeit einen Zugang zur thematischen Auseinandersetzung mit der Judenverfolgung ermöglicht: - Altersgemäßer Einblick in die Entdeckungen, Wünsche und Träume Anne Franks innerhalb des aufgezwungenen Lebens im Untergrund - Ein Gegenwartsbezug von damaligen zu heutigen Problemen im menschlichen Umgang kann über Martin, einen Jungen aus der Gegenwart, hergestellt werden, der im Tagebuch liest. Filmpaket „Ein Buch voller Träume“ - Das Tagebuch der Anne Frank
Arbeitsschritte/Bestandteile (1. notwendig - 2. fakultativ)	1. - Themenbezogene Führung - Filmarbeit 2. - Thematische Vertiefung mit zusätzlicher Bearbeitung von Arbeitsblättern möglich
Anbindung an Schulfächer	Unterrichtsreihen / Projektunterricht in Geschichte / Religion / Deutsch / Politik / Gesellschaftslehre
geeignet für Jahrgangstufe/Altersstufe	Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 7/8) 13 – 14 Jahre
wünschenswerte Vorbereitung	Vorkenntnisse zur Religion und Geschichte des Judentums; Einbindung als integrierter Bestandteil einer Unterrichtseinheit / -reihe wünschenswert
Zeitaufwand (mindestens)	Mind. 2 ¼ Stunden - Führung 1 Std. - Pause 15 min - Filmarbeit 1 Std. (30 min. Film)
Gruppengröße	Max. 20 Schüler(innen) Teilung einer größeren Gruppe in Parallelarbeit möglich
Kosten (neben Eintritt)	Führung und Filmstudie 40,00 €
(evtl.) Angebote/Materialien zur Vor- und/oder Nachbereitung?	Materialien zum Studientag und möglicher Nachbereitung sind vorbereitet
Ansprechpartner im JMW	Udo Reese Pädagogischer Mitarbeiter im JMW Tel. 02362 - 951467 - reese@jmw-dorsten.de

10 + 11

Themenorientierte Filmstudien: Helmuth Noach – „Die Last der Erinnerung“

Kurzbeschreibung	<p>Eine jüdische Lebensgeschichte zwischen Deutschland und den Niederlanden</p> <p>In dem autobiographischen Film berichtet der Zeitzeuge Helmuth Noach, 1927 in Köln geboren, über</p> <ul style="list-style-type: none"> - seine Lebensgeschichte als einzig Überlebender seiner Familie, - Angst, Verzweiflung und Trauer in den Jahren der Verfolgung. <p>Über das Porträt Helmuth Noachs kann (in der Sekundarstufe II) eine vertiefende Auseinandersetzung mit dem Holocaust ermöglicht und auf die Bedingungen des Antisemitismus eingegangen werden.</p> <p><u>Filmpaket</u> Helmuth Noach - „Die Last der Erinnerung“</p>
Arbeitsschritte/Bestandteile (1. notwendig - 2. fakultativ)	<ol style="list-style-type: none"> 1. -Themenbezogene Führung und Filmarbeit 2. -Thematische Vertiefung mit zusätzlicher Bearbeitung von Arbeitsblättern möglich
Anbindung an Schulfächer	Unterrichtsreihen / Projektunterricht in Geschichte / Religion / Deutsch / Politik / Gesellschaftslehre/Ethik/Prakt.Philosophie
geeignet für Jahrgangstufe/Altersstufe	<p>Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 9/10) 15 - 16 Jahre</p> <p>Sekundarstufe II (Jahrgangsstufen 11/12) 17 – 18 Jahre</p>
wünschenswerte Vorbereitung	Vorkenntnisse zur Religion und Geschichte des Judentums; Einbindung als integrierter Bestandteil einer Unterrichtseinheit / -reihe wünschenswert
Zeitaufwand (mindestens)	<p>Mind. 2 ¼ Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Führung 1 Std. - Pause 15 min - Filmarbeit 1 Std. (30 min. Film)
Gruppengröße	<p>Max. 20 Schüler(innen)</p> <p>Teilung einer größeren Gruppe in Parallelarbeit möglich</p>
Kosten (neben Eintritt)	Führung und Filmstudie 40,00 €
(evtl.) Angebote/Materialien zur Vor- und/oder Nachbereitung?	Materialien zum Studientag und möglicher Nachbereitung sind vorbereitet
Ansprechpartner im JMWW	<p>Udo Reese Pädagogischer Mitarbeiter im JMWW Tel. 02362 - 951467 - reese@jmw-dorsten.de</p>

Besuchereinformationen

Kontakt:

Julius-Ambrunn-Straße 1
46282 Dorsten

(Stadtzentrum - in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs und Busbahnhofs Dorsten)

Telefon: 02362 - 45279

Fax: 02362 - 45386

E-Mail: info@jmw-dorsten.de

Internet: www.jmw-dorsten.de

Postanschrift: Postfach 100 622, 46256 Dorsten

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 10.00 - 12.30 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage: 14.00 bis 17.00 Uhr

Montags haben wir geschlossen.

Eintritt:

Erwachsene: 4,00 EUR (in der Gruppe ab 12 Personen 3,00 EUR)

Schüler, Studenten und Auszubildende: 1,50 EUR

Mitglieder des Trägervereins und Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr haben in Begleitung der Eltern freien Eintritt. Schulklassen und -kurse sowie Jugendgruppen über 10 Personen aus den Mitgliedsstädten des Trägervereins (u.a. Bottrop, Dorsten, Dortmund, Gladbeck, Marl, Münster, Oberhausen, Raesfeld, Recklinghausen, Schermbeck, Wesel) zahlen einen ermäßigten Eintritt von 15 € je Gruppe, bei unter 10 Personen eine Gebühr von 1,50 € je Person.

Auskünfte und Terminabsprachen: 02362 - 45279

Wir bedanken uns für die

Förderung unseres museumspädagogischen Programms bei:

- LWL-Kulturstiftung Westfalen-Lippe, Münster
- Leo Baeck-Programm „Jüdisches Leben in Deutschland – Schule und Fortbildung“ (Leo Baeck-Institut – Fonds „Erinnerung und Zukunft“ – Gemeinnützige Hertie-Stiftung)
- Mensing-Stiftung, Bottrop